

Brücke Wittener Straße in Bochum

Bauzeit 2017 bis 2019



Bauherr

Stadt Bochum, Tiefbauamt,
Hans-Böckler-Straße 19, 44787 Bochum
Ansprechpartner: Herr Dipl.-Ing. Koller

Leistungsumfang

Baustatische Prüfung der Stahlüberbauten,
der Unterbauten,
der Demontage und Montagezustände,
der Verbauten und Baubehelfe

Prüfingenieur für das Bauvorhaben

Prof. Dr.-Ing. G. Hanswille

Ausführende Firmen

Heinrich Walter Bau, Borken

Bauwerkdaten

Stützweite ca. 35,00 m
Querschnittsbreite ca. 28,50 m
Brückenfläche 1040 m²

Baustoffe

Baustahl S 355
Beton C35/45, C50/60

Bauwerkbeschreibung

Die Brücke im Zuge der Wittener Straße (B226) zwischen Bochum und Witten über dem Sheffieldring ist ein Ersatzneubau des Überführungsbauwerkes „Wittener Straße BW 179“. Die Herstellung des Neubaus erfolgt in zwei Bauabschnitten, wobei zuerst der Überbau in Richtung Witten rückgebaut wird. Nach Herstellung des Neubaus der FR Witten und Umleitung des Straßen- und Stadtbahnverkehrs auf den neuen Überbau wird die andere FR rück- und neugebaut. Im Endzustand verläuft die Stadtbahntrasse in Brückenmitte.

Die Überbauten bestehen aus fünf bzw. vier luftdicht verschweißten Hohlkästen mit Fertigteilplatten und Ort-betonergänzung.

Die Träger werden in die Wiederlager eingespannt und bilden somit ein integrales Bauwerk als Rahmenkonstruktion. Die Betonplatte der Verbundfertigteilträger wird werkseitig auf die im spannungslosen Zustand liegenden Stahlträger aufbetoniert.

Die Widerlager wurden auf Großbohrpfählen mit einem Durchmesser von 1,20m tiefgegründet.